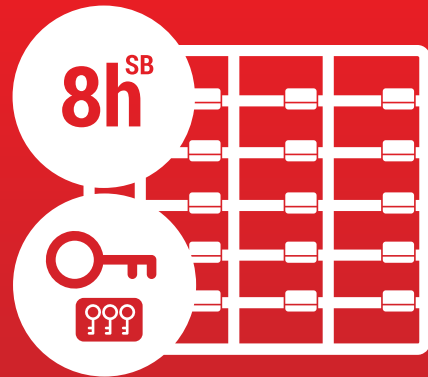


Mietfachmodernisierung

SAFECOR
SICHERHEIT UND AUTOMATION



SafeEFS - Schließfach-Modernisierung

Manuelle Bankschließfächer SB-fähig und sicher machen

Mit unserer patentierten EFS-Technik modernisieren Sie bestehende und durch Mitarbeiter manuell vorgeschlossene Bankschließfächer. Der Stand der Technik wird mit Einzelfachsensoren nachgerüstet: Alarmüberwachung, Revisionsicherheit und SB-Fähigkeit!

Moderne Banken haben heute Schließfächanlagen wieder als wichtiges Kundenbindungsinstrument entdeckt. Die interessante Zielgruppe ist für den Schließfachbesuch häufiger in der Filiale und kann vom Kundenberater persönlich angesprochen werden. Filialstruktur, Vertriebsziele und Mitarbeiterdisposition lassen oft die Begleitung der Mietfachkunden zur mechanischen Vorschließung nicht mehr zu. Wir haben deshalb SafeEFS entwickelt, um diesen Service in Ihren Filialen wirtschaftlich und sicher handhaben zu können.

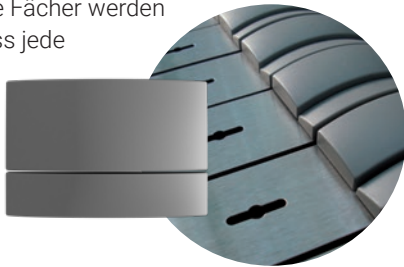


SafeEFS - Einzelfachsensoren

Das patentierte SafeEFS-System

Einzelfachsensoren

Die Sensoren werden außen auf den Fächern aufgebracht. Die Fächer müssen für die Nachrüstung der Sensoren nicht geleert oder geöffnet werden. Funk-Sensoren überwachen jedes einzelne Schließfach (Einzelfachüberwachung) und sich gegenseitig. Alle Fächer werden einzeln adressiert, so dass jede Fachbegehung rechtlich nachweisbar ist und sich Manipulationen einzeln detektieren lassen.



SB-Kundenterminal

In der Regel erfolgt der SB-Zutritt zum Bankschließfach durch ein zweistufiges System. 1. mit der Bankkarte des Kunden und 2. durch einen Schlüssel für das Fach. Die Autorisierung über die Bank-/Zutrittskarte wird zusätzlich über einen PIN-Code abgesichert. Nachts sind die Räume mit den Schließfächern durch die Tresortür, -wände und Sensorik gesichert – tagsüber im SB-Betrieb durch die Tagestür, die über den Zutrittsleser freigegeben wird.



Sicher durch Alarmüberwachung & wirtschaftlich durch SB-Fähigkeit

Basisstation, Alarm und Software

Die SafeNet Verwaltungssoftware und die Firmware-Versionen der beteiligten Komponenten müssen auf dem aktuellen Software-Stand sein. Entscheidend ist die richtige Konfiguration der Alarm-Parameter: Wann und wo wird durch ein bestimmtes Ereignis ein Alarm abgesetzt? Die Einrichtung und „Programmierung“ jener Parameter ist einer der wichtigsten Punkte im Sicherheitskonzept. Es geht hierbei um die Kumulierung von Alarmen und das Filtern von Fehlalarmen, um eine möglichst gute Falsch-Positiv-Rate zu erhalten. Nur so sind die Mitarbeiter in einem „echten“ Alarmfall sensibilisiert und reagieren schnell und umsichtig. Der richtigen Parametrisierung des Systems sollte daher bei der Projektierung immer das Hauptaugenmerk gelten.



Schlüsseldepot

Der Vorschließer wird durch das Schlüsseldepot überwacht und nach erfolgreicher Autorisierung freigegeben. Das Schlüsseldepot ist für 4 verschiedene B-Schlüssel vorbereitet, sodass historisch gewachsene Anlagen mit verschiedenen Schließkreisen gesichert werden. Das Depot stellt zudem die ordnungsgemäße Rückgabe des Vorschließers sicher.



AUF EINEN BLICK

- ⊕ Die Anlage wird SB-fähig
- ⊕ Zeitaufwendiges Vorschließen durch Mitarbeiter entfällt
- ⊕ Elektronische Zugangs- und Zutrittskontrolle
- ⊕ Erhöhung der Sicherheit: Jedes Fach ist alarmüberwacht
- ⊕ Der Bankschlüssel wird dem Schließfach durch Transponder individuell zugeordnet
- ⊕ Die Administration wird mit SAFENET automatisiert – Unterschriftskarten entfallen
- ⊕ Eine Fachverkabelung ist nicht erforderlich
- ⊕ Die Umrüstung erfolgt ohne Anwesenheit der Kunden in wenigen Tagen
- ⊕ Revisions-sichere, automatisierte Dokumentation aller Fachbegehungen

Alles zum Thema **Mietfach-Sicherheit** finden Sie auf unserer Webseite:
www.safecor.de/sicherheit-schliessfaecher/

